

Rat und Tat zu unterstützen. Für jeden Hinweis müßte er dankbar sein. Denn kein Verantwortlicher kann richtig leiten, wenn er sich nicht der aktiven Mitarbeit aller Werktätigen versichert. Unter unseren Bedingungen gewinnt deswegen die Betriebszeitung in dieser Hinsicht immer mehr an Bedeutung. Sie ist geeignet, das

ken, Ratschlägen und Hinweisen zu bestimmten Problemen vertrauensvoll an sie wenden. In gleicher Weise trifft das für eine in der Zeitung „Sozialistisches Kollektiv“ neu eingerichtete Rubrik „Sie fragten — wir antworten“ zu. Besonders jetzt in der Periode der Wahlvorbereitung ist deutlich zu erkennen, daß mit diesen Ant-

tionen der Betriebszeitung und des Betriebsfunks die politischen und ökonomischen Hauptaufgaben des Betriebes erörtern und Hinweise für die Gestaltung der Zeitung bzw. der Sendungen geben. Ihr Versprechen werden die Parteisekretäre aber nur dann einhalten, wenn sie sich selbst über die Bedeutung der Zei-



Gespräch mit den Werktätigen lebensnah und verständlich zu führen. Das haben viele Genossen schon eingesehen.

In letzter Zeit ging die Redaktion der Betriebszeitung z. B. dazu über, grundsätzliche Artikel von leitenden Funktionären der Parteiorganisation, der Gewerkschaft und von staatlichen Leitern schreiben zu lassen. Die Leser der Zeitung spüren mehr als zuvor, daß sich gerade die Verantwortlichen mit ihren Gedan-

worten auf Fragen von allgemeinem Interesse den Propagandisten und Agitatoren aktuelles Material in die Hand gegeben wird, welches ihnen bei der Klärung und Erläuterung der betrieblichen Probleme eine wirksame Hilfe ist. Aus der bisherigen Arbeit zogen die Sekretäre der Parteiorganisationen des Kraftwerkes und der Großbaustelle entsprechende Schlußfolgerungen. Künftig wollen sie jede Woche einmal mit den Redak-

tion und des Funks im klaren sind, wenn sie die Betriebszeitung als Organ der Parteileitung zum Sprachrohr der Parteiorganisation machen. Durch die Vernachlässigung der Arbeit mit der Betriebszeitung berauben sich die Leitungen selbst eines entscheidenden Instrumentes der Propaganda und Agitation. Das sollten die Genossen immer bedenken.

Harry Lugk  
Mitarbeiter der Bezirksleitung  
Pottbus